

Puradin

DIN EN 29454-1 vormals DIN 8511 Teil 1	3.1.2. F-SW22
Zusammensetzung Wirktemperaturbereich	≤ 10 % Zinkchlorid 100 - 400 °C
PH-Wert	n.a.
Dichte (g/cm ³)	0,85 (20 °C)
Form	fett
Farbe	gelblich braun
Geruch	säuerlich
Wasserlöslichkeit	in Wasser gut löslich
Lagerbedingung	normales Raumklima

Lieferform	Tube	60g
	Dosen	250g
	Dosen	1000g

Anwendung:

zu löttende Flächen fett- und oxidfrei machen,
 Puradin gleichmäßig auftragen, Erwärmung auf Löttemperatur mittels Propanbrenner,
 Widerstands- Induktionserwärmung oder LötKolben, Verbindung mit entsprechendem Weichlot
 herstellen, abkühlen lassen, Flussmittel sorgfältig mit Wasser entfernen.
 Da die Flussmittelreste Korrosion auslösen können. Speziell in der Leiterplattentechnik ist auf die
 Entfernung der Reste zu achten. Nicht abschrecken! Gefahr der Schädigung im Grundwerkstoff
 und Lot: Sprödigkeit, Spannungen oder Strukturveränderungen

Anwendungsgebiet:

Elektrotechnik, Kupferrohrinstallation, Metallwaren, Messingteile
